
Dienststelle:
FD Stadtplanung

Datum:
13.01.2006

Vorlagen-Nr.:
14/2025-00

Beratungsfolge:
Stadtentwicklungsausschuss

Sitzungstermin:
02.02.2006

Betreff:

Nutzung Grünfläche und Parkraum "Am Stadtgarten";
- Antrag der SPD-Fraktion vom 26.09.2005
- Antrag der FDP-Fraktion vom 01.01.2006

Inhalt der Mitteilung:

Auf die der Vorlage 14/2025-00 beigefügten Anträge wird verwiesen.

Stellungnahme der Verwaltung:

Der FD Stadtplanung begrüßt die Idee, den Stadtgarten kinderfreundlicher zu gestalten. Durch die Entwicklungen am Binnenhafen und durch die hohe Akzeptanz des umgestalteten Stadtgartens durch Kunden und Betreiber ist der Stadtgarten vor diesem Hintergrund neu zu beurteilen. Das ergibt für die weitere Vorgehensweise zwei Möglichkeiten:

1. „Kleine Lösung“: Aufbau von wenigen Kleinspielgeräten auf genannter Fläche bzw. auf der Rasenfläche zwischen Stadtgarten und Taxenstand.
2. „Umfassende Lösung“: Neubewertung des Stadtgartens vor dem Hintergrund der aktuellen Entwicklungen, grundsätzliche Neugestaltung des Stadtgartens als Bindeglied zwischen Innenstadt und Binnenhafen.

Der FD Stadtplanung würde sich gerne des Themas grundsätzlich annehmen, um dann zu den genannten zwei Möglichkeiten Varianten zu erarbeiten.

Jedoch sind weder für die Vergabe eines Planungsauftrages noch für eine größere Baumaßnahme finanzielle Mittel vorhanden.

Aufgrund einer nicht besetzten Stelle ist der FD Stadtplanung z.Zt. personell nicht in der Lage sich dieses Themas sofort anzunehmen. Sobald es die Auftragslage zulässt, spätestens in der zweiten Jahreshälfte, wird mit der Projektplanung begonnen.

Im Vorfeld einer konkreten Planung werden mit den Beteiligten, dem FD öffentliche Sicherheit und Straßenverkehr, dem BEE als Unterhaltspflichtiger des Platzes sowie der Emden Marketing und Tourismus GmbH das weitere Vorgehen und realistische Umsetzungsmöglichkeiten beraten.

1. bekannt gegeben am:	TOP:	Paraffe der Protokollführung
------------------------	------	------------------------------

Stadt Emden

Vorlage-Nr.:
14/2025-00

Auf die Stellungnahme des FD Öffentliche Sicherheit und Straßenverkehr (Vorlagen-Nr.: 14-929) wird an dieser Stelle verwiesen.